

---

## *Früher und heute: „Das Telefon“*

---

*Ist es wirklich schon so lange her, als wir das Telefon noch nicht kannten?*

*Ich erinnere mich noch gern zurück, wie alles anfing - mit dem heute nicht mehr weg zu denkendes Stück...*

*In dieser Zeit sprach man noch persönlich miteinander. Gern hielt man auf der Straße mal an und plauschte miteinander, mal kurz, mal lang.*

*Dann kam das Telefon auf...*

*Ein jeder hoffte darauf und fragte sich, werde ich einmal so ein Teil besitzen?  
Es könnte ja auch mir was nützen.*

*Ganz zufrieden war dann, wer eins bekam.*

*Am Anfang hatte nicht gleich jeder so ein Gerät, dann ging man zum Nachbarn, zum Telefonieren war es da noch nicht zu spät.*

*Tauchten Probleme auf, musste man nicht zu den Ämtern oder Anderen flitzen, man blieb daheim auf seinem Schemel sitzen.*

*Auch Verwandte, die man selten sah, rief man jetzt einfach mal an und man wusste schnell, was so geschah.*

*Nach Lust und Laune griff man zum Telefonhörer und klärte alles ab, man war nicht mehr laufend auf Trapp.*

*Somit sparte man Zeit und Geld, es war jetzt viel einfacher auf dieser Welt.*

*Die Entwicklung geht weiter, nicht nur Stück für Stück, sondern ganz schön rasant und mal mit wenig oder auch mit viel Weitblick.*

*Heute hat jeder ein Handy, kann sich kaum mal eine Minute davon trennen, muss sogar durch die Straßen mit Blick nach unten damit rennen.*

*Man redet nicht mehr drüber, wie es am Tag so war, man schreibt eine Nachricht, ist doch ganz klar.*

*In Nullkommanichts weiß der Andere sofort Bescheid was man so treibt, doch manches ist für mich nicht von Interesse, tut mir Leid.*

*Doch auch Senioren sind stolz ein Handy in ihren Händen zu halten, so können sie schnell Kontakt zu den Enkeln erhalten.*

*So sendet man sich Fotos oder Videos hin und her, die Bedienung ist doch gar nicht so schwer.*